

Bericht vom Klausur-Wochenende von Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand

Mit einem gemeinsamen Wochenende am 08./09.02. im Exerzitenhaus der Franziskanerinnen in Schwagstorf starteten die neu gewählten Räte, also Kirchenvorstand (KV) und Pfarrgemeinderat (PGR), mit einem unterhaltsamen einander Kennenlernen, mit Glaubensimpulsen und Gottesdienst und mit ersten Schritten in den Alltag der Gremienarbeit.

Der PGR besteht aus 12 neuen und 5 wiedergewählten Mitgliedern, sodass ganz viele Fragen geklärt, Erwartungen ausgetauscht und Interessen geklärt werden mussten. Atmosphäre und Intensität der Gespräche an diesem Wochenende zeigen, dass alle mit Freude an die gemeinsame Arbeit gehen und gespannt sind, „wie es wird“ und „was geht“.

Erste Entscheidungen für die praktische Arbeit waren die Wahlen zum Vorstand des PGR und die Zuordnung der PGR-Mitglieder zu den Ausschüssen, in denen ja die eigentliche Arbeit des PGR stattfindet. In den Vorstand wurden gewählt: Konrad Notzon als Vorsitzender, Christiane Richter als Stellvertreterin und Daniela Brickwedde als Schriftführerin; weiterhin werden zum erweiterten Vorstand die Sprecher der Ausschüsse gehören, die wir Ihnen sicher bald vorstellen können. Neu sind der Familienausschuss, die Erweiterung des Caritasausschusses mit der Trauerpastoral, der Ausschuss zur Umsetzung der Sozialraumanalyse und der Festausschuss. In allen Ausschüssen können wie bisher natürlich interessierte Gemeindemitglieder mitarbeiten, und wir hoffen, dass es viele Interessenten sein werden. Wir sind sicher: Mit Gottes Segen und mit der Hoffnung, dass unsere Arbeit von der Gemeinde mitgetragen wird, können wir die Arbeit beginnen.

Konrad Notzon

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand (KV) hatte schon auf seiner konstituierenden Sitzung am 10. Dezember 2018 die Wahlen für die zu besetzenden Positionen durchgeführt (siehe Bericht im Weihnachtspfarrbrief). Auf der Klausurtagung in Schwagstorf verständigten sich die KV-Mitglieder zunächst auf konkrete Rahmenbedingungen, z.B. für die Gestaltung der Sitzungen. Dann wurden die Ausschüsse – so weit möglich – besetzt:

Kindergarten: Norbert Borchert, Bert Märkl, Benedikt Nagels, Pfarrer Tobias Kotte; Monika Kramer und Marion Riehemann (als Leiterinnen der Einrichtung), Katarina Hofkens-Meyer (als KiTa-Rendantin), ggfls. ein Mitglied PGR; nächste Sitzung am 05.03.2019, 17:30 Uhr, Kindergarten St. Martinus.

Friedhöfe: Michael Benge, Marianne Brörmann, Daniela Manthey, Willi Schwa-lenberg, Ewald Wichmann, Pfarrer Tobias Kotte, Claus Schlüter (berufenes Mitglied); nächste Sitzung am 19.02.2019, 19:00 Uhr, Pfarrheim Malgarten.

Gebäude und Grundstücke (Bauausschuss): Norbert Borchert, Marianne Brör-mann, Franz Diekmann, Bert Märkl, Ewald Wichmann, Katja Tschiedel; nächste Sitzung 26.03.2019, 17 Uhr, Ortsbegehung ab St. Martinus.

Hausausschuss Forum Martinum: Heinz Dödtmann, Daniela Manthey, Pfarrer Tobias Kotte; ggfls. ein PGR-Mitglied, Maria Drieschner (als Hausmeisterin); nächste Sitzung: 20.02.2019, 20:00 Uhr, Forum Martinum.

In der Projektgruppe Zukunft Heilig Geist (Um- bzw. Neubau) verbleiben Marianne Brörmann, Marga Hartong, Ewald Wichmann und Pfarrer Tobias Kotte, sowie – bis auf weiteres – vom (bisherigen) Pfarrgemeinderat Annerose Viethmeyer, Konrad Notzon und Monika Draude.

Aus dem Pfarrgemeinderat wurde Hermann Heeger in den Kirchenvorstand gewählt.

Im weiteren Verlauf wurde über die aktuell anstehenden Projekte in der Gemeinde berichtet: Der Neubau der Räumlichkeiten für die neue

Krippengruppe unserer KiTa St. Martinus schreitet planmäßig voran. Es wird von einer Inbetriebnahme zum 01.05.2019 ausgegangen. Zu diesem Projekt wurden anstehende Finanzierungsfragen diskutiert und geklärt. Derzeit finden Bewerbungsgespräche statt, um das Erzieherinnen-Team für die neue Krippengruppe zu bilden.

Der Defekt an der Heizung/Kühlung in der Friedhofskapelle Malgarten wird umgehend behoben. Die Erneuerungsarbeiten an der Heizung und Beleuchtung in Malgarten (Kirche und Sakristei) sind erfolgreich und kostengünstig abgeschlossen worden. Für die Sakristei werden in Kürze neue Schränke angeschafft und die Wände neu gestrichen.

Im „Wäldchen“ (Putthoff) am Kirchenstandort Malgarten werden zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit in nächster Zeit die Bäume entlang der Wege durch eine Fachfirma überprüft und gegebenenfalls beschnitten. Zudem beschloss der KV den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für eventuelle Schadensfälle im „Wäldchen“. Die Kosten für beide Maßnahmen teilen sich die Pfarrgemeinde und Dr. Wilhelm als gemeinsame Eigentümer.

In den nächsten Tagen findet ein Gespräch mit Vertretern der Caritas Nordkreis-Pflege GmbH (CNP) und des Bischöflichen Generalvikariates statt mit dem Ziel der Einigung über die Konditionen des Pachtvertrages, mit dem der CNP die Teile des Grundstückes der Heilig-Geist-Kirche übertragen werden, auf dem die CNP eine neue Altenhilfe-Einrichtung errichten wird. Mit dem Planungsbüro Ahrens und Pörtner werden dann in Kürze die Detailplanungen für die Neugestaltung der Heilig-Geist-Kirche aufgenommen, um baldmöglichst den entsprechenden Bauantrag beim Landkreis stellen zu können.